



## Happy Birthday: next media accelerator in Hamburg wird ein Jahr

*Der nma entwickelt sich zu einem der führenden Medien-Acceleratoren in Europa. Startups können sich noch kurzfristig für dritte Runde bewerben.*

**Hamburg, 19. Juli 2016\_ Besser hätte das erste Jahr für den [next media accelerator](#) (nma) kaum laufen können:** Im Februar hat die erste Klasse das sechsmonatige Programm in Hamburg erfolgreich abgeschlossen; drei der vier Startups konnten sich bereits eine Folgefinanzierung sichern. Darunter befindet sich auch das Berliner Startup [spectrm](#), das sich auf die Verbreitung redaktioneller Inhalte über Messenger spezialisiert hat. Mit seiner Geschäftsidee machte spectrm Google auf sich aufmerksam und strich eine Förderung aus der Google Digital News Initiative (DNI) ein. Danach gelang dem Team um CEO Max Koziolk eine beachtliche Finanzierungsrunde unter Beteiligung von zwei namhaften amerikanischen VC-Partnern.

Mit dem zweiten Batch hat sich der Accelerator internationaler ausgerichtet. Die insgesamt fünf Teams aus vier Ländern werden sich zum Abschluss ihrer sechs nma-Monate bei den Demodays in Berlin (29. August 2016) und in Hamburg (1. September 2016) Partnern und Investoren präsentieren. Eliran Lazar, CEO von [PushApps \(Tel Aviv\)](#), einem Service, der es Medien erlaubt, ihren Smartphone-Nutzern angereicherte und interaktive Push-Benachrichtigungen zu schicken, zeigt sich zufrieden: „Für uns als israelisches Startup ist der nma das perfekte Sprungbrett in die europäischen Medienmärkte.“

Aber das ist noch nicht alles: Der nma konnte in der Kürze der Zeit mit seinen Medien-Hackathons ein Format etablieren, bei dem sich Medien für die regionale Entwickler- und Internetszene öffnen und neue Kooperationsmodelle für die immer schnelleren digitalen Veränderungen testen. Teilnehmer – unter anderem bei ARD aktuell, dem „Handelsblatt“ und der „Mittelbayerischen Zeitung“ – profitieren zudem von der Kooperation mit Google News Lab, denn auch bei den Hackathons arbeitet der nma eng mit dem weltweiten News-Lab-Netzwerk zusammen.

Ein Jahr nach Gründung gilt der nma als einer der führenden unabhängigen Medien-Acceleratoren in Europa und baut seine Präsenz in den beiden wichtigsten Medien-Startup-Metropolen außerhalb Europas aus. „Unser Ziel ist ein unschlagbares internationales Netzwerk, mit dem wir unseren Startups alle Möglichkeiten bieten können, ihre medienrelevanten Lösungen vom Prototyp zum marktfähigen Produkt zu machen. Daher sind wir jetzt auch mit lokalen Ansprechpartnern in New York und Tel Aviv vertreten“, erklärt Dirk Herzbach, CEO des nma.

Der von der dpa Deutsche Presse-Agentur initiierte next media accelerator (nma) fördert internationale Startups, die in mediennahen Bereichen wie Content und Werbung sowie entsprechenden Dienstleistungen und Lösungen aktiv sind. „Anfang September beginnt die neue Klasse, wir sind bis dahin weiter offen für starke Startups, die den Wandel der Mediengesellschaft beschleunigen wollen“, betont Dirk



Herzbach, CEO des nma. Interessierte Gründer können sich unter <http://www.nma.vc/apply-now/> bewerben.

#### **Über next media accelerator**

Der 2015 gegründete next media accelerator fördert mediennahe Startups aus ganz Europa mit einem sechsmonatigen Intensivprogramm und bis zu 50 000 Euro. Hinter dem nma steckt als Investor und Partner die dpa, die das Programm initiiert hat. Die Gesellschafter sind Axel Springer Digital Ventures GmbH, dpa Deutsche Presse-Agentur GmbH, Gruner+Jahr GmbH & Co. KG, Libri GmbH, Local Publisher Pool (LPP) GbR, medien:holding nord GmbH, Spiegel Futur Zwei GmbH, Weischer.Media GmbH & Co. KG, Zeitverlag Gerd Bucerius GmbH & Co. KG und die 2 Welten Investment GmbH. Weitere Informationen unter: <http://www.nma.vc/>